

Ausschreibungsunterlagen zum Qualitätssiegel der Deutschen Schachjugend

## **„Deutsche Schachschule“**

*Stand: Januar 2013*

### **Zulassungsvoraussetzungen**

Die Verleihung erfolgt grundsätzlich nur an Schulen. Sie müssen die folgenden Voraussetzungen erfüllen, um sich für das Qualitätssiegel „Deutsche Schachschule“ bewerben zu können:

- Die Schule muss eine Schulschachgruppe oder eine Schach-AG besitzen.
- Die Schule muss an Schulschachturnieren teilnehmen.
- Die Schulschachgruppe oder Schach-AG muss mindestens 20 Kinder und/oder Jugendliche umfassen.

### **Bewertungskriterien**

Die Schulen werden in neun Kategorien durch den Arbeitskreis Schulschach der Deutschen Schachjugend bewertet. Keine Schule ist perfekt, deshalb können Schwächen in einigen Bereichen durch besondere Stärken in anderen Kategorien ausgeglichen werden. Für die Verleihung des Siegels ist daher das Erreichen von mindestens 20 Punkten (von 27 möglichen Punkten) erforderlich.

	<b>Kriterium</b>	<b>Nachweis</b>	<b>Punkte</b>
1	Räumlichkeiten/Material	schriftliche Darstellung mit Dokumentation	1- 3
2	Schulschach AG	schriftliche Darstellung mit Dokumentation	1- 3
3	Turnierangebote	Tabellen, Veranstaltungsunterlagen, Zeitungsberichte und Fotos	1- 3
4	Qualifiziertes Schachtraining	schriftliche Darstellung mit Dokumentation, Lizenznachweise	1- 3
5	Schachangebote außerhalb der AG	schriftliche Darstellung	1- 3
6	Außen- und Innendarstellung der AG	schriftliche Darstellung	1- 3
7	Soziales Engagement der AG	schriftliche Darstellung, Fotos	1- 3
8	Strukturelle Einbindung der AG	schriftliche Darstellung, Auszug Schulprogramm	1- 3
9	Finanzierung der AG	schriftliche Darstellung	1- 3

**Erforderliche Punkte für das Qualitätssiegel: 20 Punkte**

### **Mindestanforderungen**

Es sollen nur Schulen ausgezeichnet werden, die Schulschach AGs oder Schulschachgruppen haben. Auch die Teilnahme an Schulschachturnieren ist unerlässlich. Schulschachunterricht sollte grundsätzlich kostenfrei sein, Ausnahmen sind zu begründen.

### **Erläuterungen zu den Kriterien**

#### **Zu 1**

Wie sind die Räumlichkeiten der Schulschachgruppen? Gibt es feststehende Unterbringungsmöglichkeiten für das Schachmaterial? Gibt es eigene Schachräume? Mit welchen Schachmaterialien spielen die Kinder?

#### **Zu 2**

Berichten Sie uns über Ihre Arbeit mit den Schülern der Schulschach AG. Über Fotos würden wir uns besonders freuen.

#### **Zu 3**

An welchen Schulschachturnieren haben Sie bisher teilgenommen? Organisieren Sie eigene Turniere? Zeigen Sie uns anhand von Veranstaltungsunterlagen, Turnierergebnissen Ihre bisherigen Erfolge. Über Fotos und Zeitungsberichte freuen wir uns außerordentlich.

#### **Zu 4**

Wer führt Ihre Schulschach AG durch? Haben Sie geeignete Schachlehrkräfte an Ihrer Einrichtung? Wie sieht das Schachtraining aus? Mit welchen Schachmaterialien arbeiten die Kinder? Fügen Sie bitte erreichte Abschlüsse der Leiter Ihrer Schulschach AG bei.

#### **Zu 5**

Welche Angebote werden den Kindern außerhalb der bestehenden AG angeboten? Berichten Sie uns über Ihre zusätzlichen Angebote.

#### **Zu 6**

Mit welchen Werbemitteln gewinnen Sie neue Schüler für Ihre Schulschach AG? Gibt es auf der Schulhomepage oder der Schülerzeitung eine eigene Schachseite? Auf ein kleines Werbebeispiel sind wir sehr gespannt.

#### **Zu 7**

Welche Freizeitmöglichkeiten bieten Sie Ihren Schülern über Schach hinaus an, welche die Entwicklung der Schüler zu sozial verantwortlichen, selbständigen Persönlichkeiten fördern?

#### **Zu 8**

Welche Unterstützung erfährt die Schulschach AG aus dem Kollegium? Ist das Schachangebot im Schulprogramm verankert? Gibt es Schach als Wahlpflichtfach oder reguläres Unterrichtsfach an der Schule?

#### **Zu 9**

Werden Mittel aus dem Schuletat zur Verfügung gestellt? Können alle Kinder kostenlos Schach spielen? Werden finanzschwache Familien ggf. unterstützt? Werden Turnierfahrten und Anschaffungen vom Förderverein/Schule mitfinanziert?

### **Antragsverfahren**

- Das Qualitätssiegel „Deutsche Schachschule“ der Deutschen Schachjugend wird für die dem Antragsstellungsjahr folgenden fünf Jahre verliehen.
- Die Bewerbung ist ganzjährig möglich.
- Eine Beschränkung für den Erwerb des Qualitätssiegels gibt es nicht, eine Wiederholung ist jederzeit möglich.
- Die Bewerbung erfolgt schriftlich bei der Geschäftsstelle der Deutschen Schachjugend. Aus der Dokumentation müssen Umfang und Qualität der Schulschacharbeit hervorgehen, so dass eine Bewertung anhand des Kriterienkatalogs möglich ist.
- Der Arbeitskreis Schulschach der Deutschen Schachjugend entscheidet endgültig unter Ausschluss des Rechtsweges über die Bewerbung. Bei Ablehnung erhält der Antragsteller eine schriftliche Begründung, die erkennen lässt, warum er die Mindestpunktzahl nicht erreicht hat.
- Mit der Abgabe seiner Bewerbung stimmt die Schule zu, dass im Falle einer Verleihung des Qualitätssiegels die Inhalte der Bewerbung zum Zwecke der Öffentlichkeitsarbeit von der Deutschen Schachjugend verwendet werden kann (z.B. für eine „Best Practice“-Datenbank).

### **Leistungen der Deutschen Schachjugend**

- Überreichung einer Qualitätssiegel-Plakette in einem für die Schule öffentlichkeitswirksamen Rahmen
- Zurverfügungstellung des Logos für die eigenen Öffentlichkeitsarbeit der Schule
- Aufnahme der Schule in die Liste der zertifizierten Schulen mit regelmäßiger Veröffentlichung
- einmalige Übernahme der Teilnahmegebühr für drei Teilnehmer der Schule an dem Schulschachkongress der DSJ zum gegenseitigen Austausch und zur Vernetzung
- Gutschein der Deutschen Schulschachstiftung über 50 Euro für den Internetshop zum Kauf von Materialien für die Schulschachgruppe
- automatische Benachrichtigung über Materialien und Aktivitäten der Deutschen Schachjugend, die für die Schulen von Interesse sein könnten, z.B. Themenbroschüren und Werbematerialien sowie Ausschreibungen

### **Wiederbewerbung**

- Die Wiederbewerbung um das Qualitätssiegel „Deutsche Schachschule“ wird nach 5 Jahren von der Verleihung an erforderlich und ist ganzjährig möglich.
- Es gelten die gleichen Kriterien wie bei der Erstbewerbung. Allerdings muss nur der Zeitraum von der Verleihung bis zur Wiederbewerbung beschrieben werden.
- Die Veränderungen, die Entwicklung der Schulschach-AG (Punkt 2) und das Turniergehen (Punkt 3) sollen genauer beschrieben werden. Ansonsten kann auf die Erstbewerbung verwiesen oder der Text übernommen werden.
- Bitte einige Fotos und Zeitungsartikel anhängen.